



Vorgänger*innen und Nachfolger*innen - von links: Peter Gorschlüter, Leane Schäfer, Regina Selter, Dr. Hans Günter Golinski

02.11.2020 12:29 CET

RuhrKunstMuseen wählen neue Netzwerk-Sprecher*innen

Das Museumsnetzwerk der RuhrKunstMuseen (RKM) hat turnusgemäß zwei neue Sprecher*innen gewählt. Peter Gorschlüter und Regina Selter sind für die kommenden drei Jahre die „Sprachrohre“ des Netzwerks der 21 Kunstmuseen der Region.

Die RuhrKunstMuseen – mittlerweile 21 an der Zahl – präsentieren jährlich rund 130 Kunstausstellungen auf einer Fläche von 45.000 Quadratmetern in 16 Städten des Ruhrgebiets. Die facettenreiche Museumslandschaft der

Metropole Ruhr sichtbar und kunstinteressierte Bewohner*innen auf das geballte Kulturgesehen der Region aufmerksam zu machen sowie Kulturinteressierte in die Region zu locken – das sind die Aufgaben, denen sich das Netzwerk mit vereinten Kräften widmet.

Auf der Plenumsitzung des Netzwerks am 28. Oktober 2020 im Kunstmuseum Bochum wurden Peter Gorschlüter, Direktor des Museum Folkwang in Essen, und Regina Selter, stellvertretende Direktorin und Leitung des Teams des Museum Ostwall im Dortmunder U, durch die Vertreter*innen der 21 RuhrKunstMuseen gewählt.

Das neue Sprecher*innen-Team übernimmt nun die Aufgaben von Leane Schäfer, Direktorin des Kunstmuseum Gelsenkirchen, und Dr. Hans Günter Golinski, Direktor des Kunstmuseum Bochum, die in ihrer bisherigen Funktion als Sprecher*innen äußerst engagiert und erfolgreich die Geschicke der RuhrKunstMuseen geleitet haben.

„Mittlerweile werden die RuhrKunstMuseen nicht mehr ‚nur‘ als Netzwerkgemeinschaft, sondern als kulturpolitische Kraft verstanden“, resümiert Dr. Hans Günter Golinski die bereits mehr als zehnjährige Netzwerkarbeit im und für den Kulturstandort Metropole Ruhr. Darüber hinaus freut sich Leane Schäfer, „den Staffelstab an würdige Nachfolger weitergeben zu können.“

Peter Gorschlüter ist seit Juli 2018 Direktor des Museum Folkwang und war zuvor u.a. stellvertretender Direktor des MMK Museum für Moderne Kunst in Frankfurt am Main. Regina Selter ist seit März 2006 für das Museum Ostwall im Dortmunder U tätig und seit 2011 stellvertretende Direktorin des Museums. Zudem leitet sie gemeinsam mit Peter Daners vom Museum Folkwang erfolgreich die AG Künstlerische Bildung und Vermittlung des Netzwerkes und ist verantwortlich für das neue Projekt "RuhrKunstUrban", das die 21 RuhrKunstMuseen, Schulen und weitere Orte im städtischen Umfeld verbindet.

„Das Besondere am Netzwerk der RuhrKunstMuseen ist nicht nur die nachhaltige Struktur, sondern darüber hinaus die effektive Nutzung der Schnittstellen der Häuser, die auch in Zukunft die Vernetzung zwischen unterschiedlichen öffentlichen und privaten Kulturschaffenden und Kulturträgern in der Region sicherstellt“, so Regina Selter.

Peter Gorschlüter ergänzt: „Die Zusammenarbeit der RuhrKunstMuseen ist eine große Bereicherung für die Kulturlandschaft und die Menschen in der

Region. Durch den Zusammenschluss der 21 Museen wurden und werden auch in Zukunft neue Impulse für den Kunst- und Kulturbereich ausgehen, in den Bereichen der Bildung, Forschung und Digitalisierung, aber auch in gemeinsam entwickelten Angeboten für ein breites Publikum.“

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Jan Pass

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

j.pass@ruhr-tourismus.de

0208 89959 168